

Unabhängig (ohne Gruppenzugehörigkeit)

Rolle 30 – Lehrer/in von einer anderen Schule (Eltern, Vollmitglied)

Sie sind 45 Jahre alt und arbeiten an einer Schule in Lahnauensstadt als Teilzeit-Lehrkraft. Ihr Kind geht schon seit vielen Jahren auf die WHG und generell sind Sie zufrieden mit der Schule. Die Angebote stimmen, die Nachmittagsbetreuung funktioniert einwandfrei und das Umfeld der Schule ist schön. Gerade den Garten sehen Sie als riesigen Vorteil an. „So schön grün hat man es sonst echt nirgendwo, muss ich schon sagen“, haben Sie neulich noch zur Schulleitung gesagt.

Auch an Ihrer eigenen Schule, wo sie selbst lehren, sind Sie generell zufrieden. Dort wurde vor kurzem erst eine Photovoltaik-Anlage angebracht. Sie sind absolut dafür, auch an der WHG eine solche Anlage anzubringen. Jedoch verstehen Sie die heutige Diskussion nur bedingt. An Ihrer Schule wurde die Anlage auf dem Dach angebracht. Es wurden keine Alternativen diskutiert. Wegen der Stadtlage und dem geringen Platz um die Schule herum kam kein anderer Standort infrage. Anstatt sich überhaupt auf die Diskussion der drei Standorte einzulassen, schlagen Sie den einfachsten Weg vor. Die PV-Anlage kommt aufs Dach. Das der Denkmalschutz des Gebäudes der Errichtung einer äußerst sinnvollen PV-Anlage im Weg stehen soll, können Sie kaum glauben. Sie haben verzweifelt versucht, mehr zu erfahren. Die Einwände, dass die Antwort auf diese Frage im Gutachten stünde, sehen Sie als reines Ablenkungsmanöver an. Diesem Gutachten, das zu dem Ergebnis kommt, nur der Hof, der Garten oder der Parkplatz kämen infrage, wollen Sie nicht trauen. Anscheinend fehlt der Wille bei der Schulleitung, denn wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg.

Wenn es wirklich keine Einsicht gibt, dass das Dach doch genutzt werden kann, versuchen Sie wenigstens den Bau einer großen Anlage zu verhindern. Die Flächen im Hof, im Garten und auf dem Parkplatz sind zu wertvoll. Da kann man nicht einfach alles wegnehmen und für eine große PV-Anlage Platz machen. Allerhöchstens, wenn es denn sein muss, eine mittelgroße Anlage. Und dann am besten in den Hof. Der Garten muss bleiben und aus eigener Erfahrung wissen Sie, dass es ohne Parkplatz wahrlich schwierig ist, als Lehrkraft zu pendeln.

Sie haben sich bisher keiner Gruppe auf der Schulkonferenz angeschlossen. Während der Gruppenphase dürfen Sie sich mit den bestehenden Gruppen austauschen. Sie haben die Wahl, ob Sie sich einer Gruppe anschließen möchten oder unabhängig bleiben wollen.

Sie sind ein Vollmitglied der Schulkonferenz und dürfen dementsprechend mitdiskutieren und abstimmen.

Checkliste zum Einlesen

- ☐ Rollenprofil lesen und Notizen zur Position der Rolle und den Argumenten machen.
- ☐ In die Rolle hineinversetzen und authentischen neuen Namen ausdenken (Vor- und Nachname).
- ☐ Statement für die Vorstellungsrunde vorbereiten, in dem der Name und die Position zum geplanten Bau einer PV-Anlage vorgetragen wird (ca. 90 Sekunden).
- ☐ Hintergrundinformationen und **Glossar**  nutzen, um Fragen zu klären und Argumente zu stärken.

Taktik im Planspiel

- » Argumente vorbereiten und versuchen, andere von der eigenen Position zu überzeugen.
- » Verbündete mit ähnlichen Positionen suchen.
- » Auf die Vorschläge anderer Teilnehmenden eingehen und kompromissbereit sein.

Hinweis: Das Rollenprofil dient vor allem der Orientierung – während der Diskussion gibt es kein richtig oder falsch. Das PlanSPIEL lebt davon, dass jede/r aktiv zuhört und versucht sich im Rahmen der jeweiligen Rolle in die Diskussion einzubringen!

